

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung  
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: [anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de](mailto:anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de)

Datum: 22.11.2019

### Niederschrift

über die **48. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 21.11.2019, 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

### Anwesend:

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister		CDU
Danke, Eike	SPD	
Gökpınar, İnan	SPD	
Brandau, Dieter	SPD	
Ottenberg, Friedhelm	SPD	
Wefelmeier, Klaus	SPD	
Kerpen, Günter	CDU	
Neumann, Wilfried	CDU	
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU	
Töller, Ernst	CDU	
Heinrich, Lieselotte	GRÜNE	
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE	
Roth, Klaus	DIE LINKE	
Urmeter, Marc André	FDP	

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Erkelenz, Martin	CDU
------------------	-----

#### Verwaltung

Hepting, Michael  
Löbach, Fabian  
Pawlowski, Sabine  
Rummel, Engelbert  
Scholz, Brigitte

## **Seniorenvertreterin**

Rüßmann, Sofia

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Entschuldigt:**

## **Mitglieder der Bezirksvertretung**

Metinoglu, Inan	GRÜNE
Schott, Norbert	CDU
Ertan, Mustafa	CDU
Hubrich, Rolf Leo Bernd	Parteilos
Wiener, Markus	Parteilos

## **Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Karaman, Malik	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Nessler-Komp, Birgitta	CDU
Sommer, Ira	CDU
Welter, Thomas	CDU
Wolter, Judith	Rot-Weiß

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 48. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler, die zum 8. Mal für die Kinder und Jugendlichen gestaltet wird, und begrüßt die Bezirksvertretung, das Ratsmitglied, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Vertreter der Verwaltung und vor allem die zahlreich erschienenen Schülerinnen und Schüler.

Er benennt Herrn Ottenberg, Herrn Töller und Herrn Urmetzer zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg beantragt zuerst die TOP´s 7.1.1, 8.1.1, 8.2.1, 9.2.1 und 10.2.1 zu behandeln, dann die Sitzung kurz zu unterbrechen, und im Anschluss die übrigen TOP´s zu behandeln, beginnend mit TOP 9.2.5, dann TOP 9.2.4 und im Anschluss in der Reihenfolge der Tagesordnung.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Herr Zöllner den Schülerinnen und Schülern Informationen hinsichtlich der Stadtbezirke, der Oberbürgermeisterin, dem Rat, der Bezirksbürgermeisterin und Bezirksbürgermeister, der Bezirksvertretungen, der Mitglieder der Bezirksvertretung Chorweiler, der heutigen Tagesordnung sowie über den Ablauf der Sitzung.

Zum Ende der Sitzung gibt Bezirksvertreter Herr Kleinjans eine persönliche Erklärung zur Entscheidung über die Schließung der Notfallpraxis in Chorweiler ab. Er möchte ausdrücklich betonen, dass er dies für eine falsche Entscheidung hält, da es auch keinen Ausgleich geben wird. Es sollte daher das Ziel sein den Stadtbezirk

Chorweiler hinsichtlich der gesundheitlichen Einrichtungen wieder zu stärken, da die Situation so den BürgerInnen nicht zuzumuten ist.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 1.1 Planfeststellungsverfahren zum Neubau der Autobahnbrücke A 1 / Leverkusen; hier: Ausgleichsmaßnahme A 2
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 7.1.1 Nutzung von Schulhöfen als Spiel- und Aufenthaltsfläche  
2691/2019
- 7.2 Neue Anfragen
- 8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
- 8.1.1 Einrichtung eines Fußgängerüberweges auf der Schulstraße in Köln-Pesch  
3452/2019

- 8.1.2 Verkehrszählung an der B9 - Ortslage Worringen  
3848/2019
- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 8.2.1 Förderung durch die Bezirksvertretung Chorweiler  
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen und Die Linke  
AN/1559/2019
- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

## **9 Verwaltungsvorlagen**

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 9.2.1 Kölner Kinder stärken! - 184 Tausend junge Chancen fördern! Umsetzung der Landesinitiative "Kommunale Präventionsketten"  
3437/2019
  - 9.2.2 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB): Gewässerentwicklungskonzept Köln 2020 bis 2026 (GEK 2020) - Erste Fortschreibung  
3406/2019
  - 9.2.3 Stadtgrün naturnah  
Grüne Infrastruktur  
3657/2019
  - 9.2.4 Beschluss über die Planung und Durchführung eines Wettbewerblichen Dialogverfahrens gemäß § 119 Abs. (6) GWB und § 18 VgV sowie der anschließenden integrierten Planung zur Entwicklung eines städtebaulichen Masterplans auf Grundlage des Leitbildes Kreuzfeld – Ein gutes Stück Köln sowie Beschluss über die Beauftragung eines verfahrensbegleitenden Moderationsbüros und Beschluss über die Vergabe von Gutachten  
hier: Bedarfsfeststellung  
3536/2019
  - 9.2.5 Entwicklung des neuen Stadtteils Kreuzfeld  
hier: Beschluss des Leitbildes Kreuzfeld „Ein gutes Stück Köln“  
3588/2019

- 9.2.6 Sportanlage Martinusstraße, Köln-Auweiler  
hier: Generalsanierung der Sportanlage mit Umbau der Kampfbahn Typ C in  
ein Kunstrasengroß- und –kleinspielfeld mit Angliederung einer 110 Meter  
Laufbahn mit Sprunggrube  
3762/2019
- 9.2.7 Generalsanierung der Sportanlage Fühlinger Weg in Köln-Volkhoven/ Weiler  
2079/2019

## **10 Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
  - 10.1.1 Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler für die Kinder und Jugendlichen im  
Jahr 2020
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
  - 10.2.1 Siebzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln  
3633/2019
- 10.3 Ständige Tagesordnungspunkte
  - 10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof
  - 10.3.2 Hochwasserschutzkonzept
  - 10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

## **11 Mündliche Anfragen**

- 11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 11.2 Neue mündliche Anfragen
- 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **1.1 Planfeststellungsverfahren zum Neubau der Autobahnbrücke A 1 / Leverkusen; hier: Ausgleichsmaßnahme A 2**

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner erläutert, dass eine Stellungnahme der Verwaltung bisher noch nicht vorliegt, so dass die Beantwortung erst in der nächsten Sitzung erfolgt.

### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **6 Annahme von Schenkungen**

### **7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

##### **7.1.1 Nutzung von Schulhöfen als Spiel- und Aufenthaltsfläche 2691/2019**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Für Bezirksvertreter Herrn Stuhlweißenburg ist die Antwort sehr unbefriedigend. Zudem möchte er wissen, ob der Schulhof der Grundschule Spörkelhof nun geöffnet ist oder nicht. Laut der Beantwortung lehnt die Schulleitung eine Öffnung ab, laut Anlage 2 ist der Schulhof jedoch bis 19 Uhr geöffnet.

Bezirksvertreterin Frau Danke möchte wissen, ob auf den derzeit geöffneten Schulhöfen sich auch Kinder aufhalten dürfen, die nicht dieser Schule angehören.

Zudem gibt es laut Frau Danke bezüglich der Öffnung der Schulhöfe natürlich derzeit verschiedene Sichtweisen. Daher muss geklärt werden, ob die bei der Öffnung entstehenden zusätzlichen Kosten von der Stadt Köln finanziert werden.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen welche Schulen über eine Dienstwohnung verfügen, und somit der Schulhausmeister auch nach Schulende noch vor Ort ist.

Zudem schlägt er vor ein Regelwerk für die Kinder hinsichtlich des Verhaltens auf den Schulhöfen zu entwickeln.

Bezirksvertreter Herr Neumann bittet darum den angebotenen Versuch an der Grundschule Amandusstraße dann auch zügig umzusetzen.

## **7.2 Neue Anfragen**

### **8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen**

##### **8.1.1 Einrichtung eines Fußgängerüberweges auf der Schulstraße in Köln-Pesch 3452/2019**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Die Bezirksvertretung Chorweiler begrüßt die Einrichtung des geplanten Fußgängerüberweges, fordert jedoch noch weitere Fußgängerüberwege im Bereich der beiden Schulen um die Schülerinnen und Schüler zu schützen.

Herr Hepting vom Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung sagt eine Prüfung von weiteren Fußgängerüberwegen zu.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar schlägt zusätzlich vor, dass die Schulen Projekte hinsichtlich Verkehrserziehung anbieten.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung zu prüfen, ob an folgenden Örtlichkeiten Fußgängerüberwege eingerichtet werden können:

- Am Eingang der Grundschule Schulstraße über die Schulstraße
- Über die Montessoristraße an der Ecke Schulstraße
- Über die Schulstraße hinter der Montessoristraße um an die Bushaltestelle zu gelangen

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

##### **8.1.2 Verkehrszählung an der B9 - Ortslage Worringen 3848/2019**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner fordert neben den Radwegen am Blumenbergsweg und zwischen Roggendorf / Thenhoven und Volkhoven / Weiler auch an dieser Örtlichkeit nochmals den Ausbau eines Radweges.

## **8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **8.2.1 Förderung durch die Bezirksvertretung Chorweiler Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen und Die Linke AN/1559/2019**

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg erläutert den Antrag, und Bezirksvertreter Herr Kleinjans fordert die Schulen auf zukünftig gerne entsprechende Anträge zu stellen.

Bezirksvertreterin Frau Danke weist daraufhin, dass die Schulen zunächst einmal die Möglichkeit haben für zum Beispiel die Schul- und Veedelszüge beim Amt für Schulentwicklung Finanzmittel aus dem Topf „Tradition“ zu erhalten.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus der Förderung durch die Bezirksvertretung Chorweiler wie folgt zu verteilen:

<b>Zuwendungsempfänger</b>	<b>Zweck</b>	<b>Betrag (in Euro)</b>
Katholische Grundschule An den Kaulen	Theaterbesuch (Eintritt, Bustransfer) (02.12.2019)	1.900,00
Ursula-Kuhr-Schule	Schul- und Veedelszug 2020 (Kostüme, Wurfmaterial, Gebühren, Baggagewagen, Schminke, Taschen) (23.02.2020)	3.500,00

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

## **8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

## **9 Verwaltungsvorlagen**



**9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.2.1 Kölner Kinder stärken! - 184 Tausend junge Chancen fördern! Umsetzung der Landesinitiative "Kommunale Präventionsketten" 3437/2019**

Die Bezirksvertretung begrüßt die Vorlage, jedoch müssen auch Finanzmittel für die Umsetzung der Ideen bereitgestellt werden, Hilfe für Kinder müsste zudem gesetzlich festgelegt werden um es verpflichtend zu machen und bisher wurde viel zu wenig getan z.B. hinsichtlich der Versorgung der unter 3-Jährigen. Im Gegensatz zu der Aussage auf Seite 5 der Anlage 2 ist der Ausbau der Kindertagesbetreuung alles andere als eine Erfolgsgeschichte.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:  
Der Rat der Stadt Köln

- (1) beschließt das Leitbild und die Gesamtstrategie „Kölner Kinder stärken! – 184 Tausend junge Chancen fördern!“. Sie dienen der Verständigung innerhalb der Verwaltung über die notwendigen Schritte zur Prävention und Bekämpfung von Benachteiligungslagen junger Menschen und ihrer Familien in Köln und bilden die Grundlage für die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen auf der Praxisebene.
- (2) nimmt die Ergebnisse des im Rahmen des „Monitoring Stadtentwicklung“ etablierten Präventionsmonitorings (Kapitel 4.1.) zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Indikatoren gestützte Analyseinstrument zur Beobachtung von Präventions- und Interventionsbedarfen als Frühwarnsystem auf sozialräumlicher Ebene weiter zu entwickeln.
- (3) beauftragt die Verwaltung mit der Weiterentwicklung der Präventionskette gegen Kinder, Jugend-, Familienarmut in Köln, beschließt die vorgeschlagenen Maßnahmen auf der Strukturebene (Kapitel 6.2.) und beauftragt die Verwaltung mit deren Umsetzung.
- (4) beauftragt die Verwaltung, die vorgeschlagene Maßnahme „modellhafte Umsetzung einer gesunden Familiengrundscheule“ (Kapitel 6.3.) konzeptionell zu entwickeln. Die Maßnahme soll entsprechend der strategischen Ziele der Gesamtstrategie umgesetzt werden. Das Konzept wird nach Erstellung und bei gesicherter Finanzierung dem Rat vorgelegt und zur Umsetzung vorgeschlagen.
- (5) beauftragt die Verwaltung, den politischen Gremien jährlich über den weiteren Umsetzungsstand zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **9.2.2 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB): Gewässerentwicklungskonzept Köln 2020 bis 2026 (GEK 2020) - Erste Fortschreibung 3406/2019**

Bezirksvertreter Herr Kleinjans begrüßt die Vorlage, jedoch ist der Stadtbezirk Chorweiler auch hier mal wieder wenig vertreten.

Er kritisiert zudem, dass die beigelegten Pläne leider zu groß sind um sie auf den iPad's zu öffnen. Er bittet dies zukünftig zu beachten.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln stimmt der 1. Fortschreibung des Gewässerentwicklungskonzeptes Köln (GEK 2020) –Fortschreibung 2020 bis 2026 zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Frau Danke (SPD), Herrn Kerpen und Herrn Neumann (CDU)

### **9.2.3 Stadtgrün naturnah Grüne Infrastruktur 3657/2019**

Bezirksvertreter Her Kleinjans begrüßt die in der Anlage 2 aufgeführten Maßnahmen, und fordert dass diese nun auch im Stadtbezirk Chorweiler umgesetzt werden.

Herr Kleinjans beantragt zudem zu prüfen, wo es im Stadtbezirk Chorweiler möglich ist eine Bildungsstätte für Kinder und Jugendliche umzusetzen für naturnahe Themen.

#### **Zusatzbeschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung zu prüfen wo es im Stadtbezirk Chorweiler möglich ist eine Bildungsstätte vorzugsweise am Fühlinger See für Kinder und Jugendliche bzw. für die Bürger umzusetzen um entsprechend im Bereich der Natur gebildet zu werden.

#### **Beschluss über die Beschlussvorlage:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Ausschuss Umwelt und Grün folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss Umwelt und Grün beschließt das Grünflächenstrategiekonzept zur naturnahen Gestaltung und Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen.

Auf der Grundlage des Konzeptes werden den jeweiligen Bezirksvertretungen gesonderte Vorlagen zur Ausweisung, Gestaltung und Umsetzung der Stadt*Natur*Parks und der artenreichen Wiesen vorgelegt.

### **Abstimmungsergebnis zum Zusatzbeschluss:**

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Frau Danke, (SPD), Herrn Kerpen und Herrn Neumann (CDU)

### **Abstimmungsergebnis über die Beschlussvorlage:**

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Frau Danke, (SPD), Herrn Kerpen und Herrn Neumann (CDU)

#### **9.2.4 Beschluss über die Planung und Durchführung eines Wettbewerblichen Dialogverfahrens gemäß § 119 Abs. (6) GWB und § 18 VgV sowie der anschließenden integrierten Planung zur Entwicklung eines städtebaulichen Masterplans auf Grundlage des Leitbildes Kreuzfeld – Ein gutes Stück Köln sowie Beschluss über die Beauftragung eines verfahrensbegleitenden Moderationsbüros und Beschluss über die Vergabe von Gutachten**

**hier: Bedarfsfeststellung  
3536/2019**

Die Diskussion schließt an die bereits geführte Diskussion unter TOP 9.2.5 an.

Herr Löbach vom Stadtplanungsamt berichtet über den Ablauf des Planungsverfahrens zu den Punkten S-Bahn-Anbindung, Blumenbergsweg, Bildungscampus und den Wohneinheiten.

Herr Hepting vom Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung gibt weitere Erläuterungen zum Blumenbergsweg und der ÖPNV-Anbindung.

Die Bezirksvertretung verdeutlicht nochmals die Notwendigkeit des Ausbaus des Blumenbergsweg, der Taktverdichtung der S-Bahn, der Verbesserung des ÖPNV vor allem auch in den Abendstunden und an den Wochenenden und Feiertagen, der Planung des Bildungscampus und der Festlegung der Obergrenze für die Wohneinheiten bzw. der Anzahl der BewohnerInnen.

Herr Löbach sagt zu, dass Anfang 2020 nochmals ein entsprechendes Gespräch mit der Bezirksvertretung Chorweiler vor einer Ausschreibung geführt wird.

Frau Scholz vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik dankt der Bezirksvertretung für das Vertrauen, und sagt zu die entsprechenden Themen auch auf Landesebene zu positionieren.

### **Zusatzbeschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass in der Anlage 1 der Beschlussvorlage noch folgende Blöcke eingefügt werden:

- In der Dialogphase zwischen Qualifizierungsphase und Auswahl der 3 besten Konzepte der Block „Konzept Bildungscampus“
- Zwischen Angebotsabgabe und Beauftragung des Planungsteams der Block „Planungsbeschluss Blumenbergsweg“

## **Beschluss über die Beschlussvorlage:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat:

1. beauftragt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2020/2021 die Verwaltung mit der Ausschreibung und Durchführung eines Wettbewerblichen Dialogs nach § 119 Absatz (6) GWB und § 18 VgV als Verfahrensart zur Entwicklung eines Rahmenplanes und zur Vergabe der integrierten Planung für die städtebauliche Entwicklung des neuen Stadtteils Kreuzfeld gemäß des Leitbildes Kreuzfeld – Ein gutes Stück Köln.
2. beauftragt die Verwaltung, die integrierte Planung zur Erstellung des Masterplans für die Städtebauliche Entwicklung des Stadtteils Kreuzfeld an das interdisziplinäre Planungsteam, welches im Rahmen des Wettbewerblichen Dialogs ausgewählt wird, zu vergeben.
3. beschließt die Verfahrensbegleitung und Moderation des wettbewerblichen Dialogs an ein fachkundiges, leistungsfähiges Moderationsbüro mit Erfahrungen in entsprechenden Prozessen gemäß der städtischen Vergaberichtlinien zu vergeben und beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung.
4. stellt den Bedarf für den wettbewerblichen Dialog, die Verfahrensbegleitung und Moderation sowie für die integrierte Planung und die notwendigen Gutachten gemäß der Begründung fest. Die Gesamtkosten für den Wettbewerblichen Dialog, die Beauftragung eines verfahrensbegleitenden Moderationsbüros sowie der erforderlichen Gutachten belaufen sich voraussichtlich auf insgesamt circa 1,24 Millionen Euro (brutto).

## **Abstimmungsergebnis zum Zusatzbeschluss:**

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Frau Danke, SPD), Herrn Kerpen und Herrn Neumann (CDU)

## **Abstimmungsergebnis über die Beschlussvorlage:**

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Frau Danke, SPD), Herrn Kerpen und Herrn Neumann (CDU)

### **9.2.5 Entwicklung des neuen Stadtteils Kreuzfeld hier: Beschluss des Leitbildes Kreuzfeld „Ein gutes Stück Köln“ 3588/2019**

Folgende Anmerkungen seitens der Bezirksvertretung Chorweiler sollen zum Leitbild Kreuzfeld aufgegriffen werden:

- Mercatorstraße für zusätzliche Nutzung durch Kreuzfeld nicht geeignet
- Ggf. Ausbau, Verlegung oder „Umwidmung“ der Mercatorstraße
- Derzeitige häufige Umfahrung des Stadtbezirks Chorweiler durch die S 11 abstellen
- Trennung der Stadtteile Blumenberg und Kreuzfeld durch Mercatorstraße oder S-Bahnhof verhindern

- Ausbau Blumenbergsweg mit Radweg und mit Anbindung an die A 57 (ggf. Vorfinanzierung wie bei der Verlängerung der Industriestraße)
- Bessere ÖPNV-Anbindung durch die KVB (Bus) in Blumenberg und Kreuzfeld (Taktung sowie Verbindung in andere Stadtteile)
- Weitläufige Überdachung der S-Bahnhaltestelle Blumenberg um eine Trennung von Blumenberg und Kreuzfeld zu verhindern
- Erstellung eines Verkehrskonzeptes (Individualverkehr und ÖPNV)
- Stärkere und aktive Einbindung der Bezirksvertretung in den Planungsprozess
- Zukünftiger Wegfall der S 6 durch bessere Taktung der S 11 ausgleichen
- Kreuzfeld als Siedlung mit gleichberechtigten Verkehr ausweisen
- Bildungscampus konkretisieren bzw. Konzepterstellung als stadtweiten Campus mit studentischem Wohnen
- Festlegung der Obergrenze für Wohneinheiten als auch hinsichtlich der Anzahl der BewohnerInnen
- Gesicherte Gesundheitsversorgung
- Nutzerfreundlichere Gestaltung der S-Bahnhaltestelle Blumenberg als verbindendes Element

Frau Scholz vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik sagt zu, dass geprüft wird an welchen Ecken das Leitbild nochmals geschärft werden muss, alles weitere erfolgt dann selbstverständlich im Rahmen der Planung, die federführend vom Stadtplanungsamt begleitet wird.

Zudem berichtet sie von bereits geführten Gesprächen auf Dezernentenebene zu einzelnen Punkten des Leitbildes.

Sie verweist auch auf den derzeit laufenden Online-Dialog der Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030“, auch hier finden sich viele der aufgeführten Punkte wieder.

Die Diskussion wird nach der Abstimmung unter TOP 9.2.4 weitergeführt.

### **Zusatzbeschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Texterweiterung im Konzept zu folgenden Punkten:

- Ausbau und Anbindung des Blumenbergsweges an die A 57 vor Baubeginn von Kreuzfeld
- Forderung an die Verwaltung, dass Gespräche hinsichtlich des Wegfalls von Umfahrungen des Stadtbezirks Chorweiler durch die S-Bahn erfolgen müssen
- Planungen zum Bildungscampus
- Aktive Einbindung der Bezirksvertretung Chorweiler bei den weiteren Planungen

### **Beschluss über die Beschlussvorlage:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat

1. nimmt das Leitbild Kreuzfeld „Ein gutes Stück Köln“ als Ergebnis des ersten Verfahrensschrittes der Entwicklung des neuen Stadtteils Kreuzfeld zur Kenntnis;
2. beschließt das Leitbild als Grundlage für die weitere Entwicklung des neuen Stadtteils Kreuzfeld;
3. beauftragt die Verwaltung, das Leitbild beim nächsten Verfahrensschritt, dem städtebaulichen Qualifizierungsverfahren als Grundlage zu beachten.

**Abstimmungsergebnis zum Zusatzbeschluss:**

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Frau Danke (SPD) und Herrn Kerpen (CDU)

**Abstimmungsergebnis über die Beschlussvorlage:**

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Frau Danke (SPD) und Herrn Kerpen (CDU)

**9.2.6 Sportanlage Martinusstraße, Köln-Auweiler  
hier: Generalsanierung der Sportanlage mit Umbau der Kampfbahn Typ C in ein Kunstrasengroß- und -kleinspielfeld mit Angliederung einer 110 Meter Laufbahn mit Sprunggrube  
3762/2019**

Bezirksvertreter Herr Roth möchte wissen, warum die Begründungen in den beiden Beschlussvorlagen unterschiedlich sind.

Zudem weist Herr Roth darauf hin, dass es eine Differenz von rund 113.000 Euro zwischen dem im Beschlusstext genannten Betrag der voraussichtlichen Kosten und dem in Anlage 4 genannten Betrag der voraussichtlichen Kosten gibt. Er bittet dies beim Beschluss entsprechend zu berücksichtigen.

Zudem verweist er auf Anlage 5, die besagt dass weitere Kosten bei der Berechnung nicht berücksichtigt sind.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der vorgelegten Kostenberechnung mit der Durchführung der Generalsanierung der Sportanlage Martinusstraße in Köln-Auweiler, inkl. der Ausstattung des Groß- und Kleinspielfeldes mit einem Kunststoffrasenbelag, der leichtathletischen Anlagen mit Kunststoffbelag, der Erneuerung der Entwässerung sowie der Trainingsbeleuchtungsanlage. Die voraussichtlichen Kosten für die Gesamtmaßnahme bei einer Ausführung im Jahre 2020 betragen 1.868.300,- € brutto.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 1.808.300,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-6-5192 (SpA Martinusstraße, Sanierung).

**Der Differenzbetrag von rund 113.000 Euro zwischen dem im Beschlusstext genannten Betrag der voraussichtlichen Kosten und dem in Anlage 4 genannten Betrag der voraussichtlichen Kosten wird von der Bezirksvertretung positiv beschlossen.**

**Weitere Änderungen müssten der Bezirksvertretung dann ggf. nochmals vorgelegt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Frau Danke (SPD), Herrn Kerpen und Herrn Neumann (CDU)

**9.2.7 Generalsanierung der Sportanlage Fühlinger Weg in Köln-Volkhoven/  
Weiler  
2079/2019**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der vorgelegten Kostenberechnung mit der Durchführung der Generalsanierung der Sportanlage Fühlinger Weg in Köln-Volkhoven/ Weiler, inkl. der Ausstattung des Groß- und Kleinspielfeldes mit einem Kunststoffrasenbelag, der leichtathletischen Anlagen mit Kunststoffbelag, der Erneuerung der Entwässerung sowie der Trainingsbeleuchtungsanlage. Die voraussichtlichen Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen ca. 2.010.000,00 € brutto. Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 1.971.325,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-6-5202 (SpA Fühlinger Weg, KRP).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Frau Danke (SPD), Herrn Kerpen und Herrn Neumann (CDU)

**10 Mitteilungen**

**10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**10.1.1 Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler für die Kinder und Jugendlichen im Jahr 2020**

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner teilt mit, dass die nächste Sitzung, die für die Kinder und Jugendlichen gestaltet wird, aufgrund der Kommunalwahl bereits am 27.08.2020 und dann zum 9. Mal stattfindet.

## **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

### **10.2.1 Siebzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 3633/2019**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Roth bezieht sich auf die gefassten Beschlüsse zu den Kindertagesstätten im Damiansweg und in der Swinestraße, diese beiden Einrichtungen fehlen im vorliegenden Bericht. Er möchte wissen, ob die Planung aufgenommen wurde, und wann mit dem Baubeginn zu rechnen ist.

Bezirksvertreter Herr Neumann kritisiert zum wiederholten Male, dass der Stadtbezirk Chorweiler immer noch einer der am schlechtesten versorgten Stadtbezirke ist. Er wiederholt seine Frage nach dem warum, die immer noch nicht beantwortet ist.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bemängelt ebenfalls die schlechte Versorgung im Stadtbezirk Chorweiler, und fordert eine Verbesserung ein.

## **10.3 Ständige Tagesordnungspunkte**

### **10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof**

### **10.3.2 Hochwasserschutzkonzept**

### **10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden**

## **11 Mündliche Anfragen**

### **11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

### **11.2 Neue mündliche Anfragen**

### **11.3 Anfragen der Seniorenvertretung**

---

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

---

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)